

MALLORCA's Seele in seinen Weinen entdecken

Einmal im Jahr unternimmt Trixi Bannert mit ihren Lieblingsgastronomen eine Wein- und Genusstour. Im Mai war Mallorca das Ziel. Ein persönlicher Reisebericht von Trixi Bannert

Diese im Mittelmeer gelegene spanische Insel gilt vielen Deutschen als ihr Traumziel: bezauberndste Strände, pittoreske Städte und Dörfer, tolle Restaurants, schöne Shoppingmöglichkeiten – und das alles in zwei Stunden erreichbar! Unser Ziel liegt allerdings abseits der Touristenpfade, nämlich im Inneren der Insel: zwischen Palma und Inca, dort wo die Landschaft gesäumt ist von Obst- und Olivenbäumen, Mühlen und Weinbergen.

Mallorquinischen Weinbau gibt es seit dem Mittelalter. Als allerdings Anfang des 20. Jahrhunderts die Reblaus auch nach Mallorca kam, ruinierte sie dort die Existenz Tausender Weinbauern. Seit einigen Jahren herrscht eine wahrer Weinboom, den wir auf dieser Tour gerne erleben möchten. Wir starten unsere Weinreise in Binissalem, der „Weinhauptstadt“ Mallorcas. Hier beziehen wir unser Hotel „Can Davero“ als Ausgangspunkt unserer Wein- und Genusstour. Abends fahren wir nach Santa Maria del Cami in das Restaurant Moli des Torrent, eine wunderschöne alte Mühle, wo wir unser erstes mallorquinisches Menü mit Weinen aus der Umgebung bekommen. Herrlich! Mit unserem ersten Weingut auf der Tour besuchen wir zugleich das Flaggschiff der Winzerkunst auf Mallorca: Anima Negra. Unser Bus fährt auf der Straße Richtung Felantix, biegt links auf einen unbenannten Feldweg ab. Er endet auf einem Gelände, auf dem ein altes Anwesen steht. Ungläubig sehen wir uns an: kein Firmenschild, alles sieht leicht heruntergekommen aus. Hier soll der Kultwein der Insel hergestellt werden? Miquel Angel Cerda, einer der beiden Winzer, empfängt uns und bietet uns seine drei Weine an, die die Bodega seit 1994 produziert: Anima Negra, den AN/2 und den weißen Quibia – alle aus lokalen Rebsorten wie Callet, Manto Negro, Fogoneu, und Prensall hergestellt. Wir haben bei der Verkostung die Gelegenheit, das aus dem 13. Jahrhundert stammende Weingut zu besichtigen, aus dem die dort hergestellten Weine mittlerweile in 45 Länder exportiert werden! Höchst beeindruckt von der Energie unseres Gastgebers und seiner authentischen Art, fühlen wir uns sehr geehrt, Einlass zu bekommen in seine geradezu mythische Welt.

Auch Miquel Gelabert gilt in der Szene als Ausnahmetalent. Zwischen Felatix und Petra bewirtschaftet er neun Hektar mit der größten Auswahl an Rebsorten, die auf Mallorca zu finden sind. 1985 begann der damalige Küchenchef eines an der mallorquinischen Ostküste beheimateten Restaurants, Anbau und Herstellung von Weinen als Hobby zu pflegen. Nach einer schweren Krankheit hat er sich nun seit einigen Jahren komplett auf den Weinbau spezialisiert. Heute gilt er als Winzer mit den meisten „ausgezeichneten“ Weinen im Sortiment! Auf seiner Terrasse bei schönstem Sonnenschein sitzen, der Tisch – sich biegend voll von lokalen Erzeugnissen: Schinken, Salami, Käse, Oliven und Tapenaden – und das vom Gastgeber gebackene Brot, dazu herrlichste Weine aus dem niemals enden wollenden Vorrat von Miquel Gelabert: Was kann es Schöneres geben?

Los geht's zu unserer nächsten Station. Zu Fuß erreichen wir Biniagual, einem Ortsteil von Binissalem. Dieser Ort mit seinen 15 Häusern ist so niedlich, dass wir völlig entzückt sind. Wenn Sie mal in die Gegend kommen, müssen Sie unbedingt vorbeischaun!

Auch die Weine der Winzerfamilie sind so unglaublich gut, was den Vormittag sehr angenehm für uns macht.

Nächste Etappe: Macià Batlem, seit 1856 in Privatbesitz, gehört mit einem Produktionsvolumen von gut 1.000.000 Flaschen im Jahr zum größten Produzenten der mallorquinischen Weinszene. Das Weingut in Santa Maria del Camí zeigt sich zwischen Puppenstube, Museum und riesigem Weinkeller so einzigartig, dass man gerne in jede Ecke schaut. Alle Etiketten werden von zeitgenössischen Künstlern gemalt und sind zu bewundern, genau wie Abertausende von Weinflaschen, die aufgereiht an der Wand liegen. Mit dem „Bacchus de Oro“ wurde der Llàgrima de Sang von Macià Batle gerade zum besten Wein Spaniens ausgezeichnet. Wir genießen ihn abends am Pool unseres Hotels bei Tapas und Paella. Damit geht eine wunderbare Reise leider zu Ende – aber wir werden diesen und andere Weine dieser Baleareninsel gerne auch in Deutschland genießen!

Zum Wohl
Ihre Trixi Bannert

